

# Online-Vortragsreihe

## „Angst in Zeiten wie diesen“

Covid-19-Pandemie und Terror, „starke“ Männer und neue Medien ... Entwicklungen, die das Weltgeschehen beeinflussen und damit direkt oder indirekt auch unser Leben. Dies aus unterschiedlichen Perspektiven zu thematisieren und zu analysieren ist Anspruch dieses ONLINE-Fortbildungsprogramms.

Vom 1.12.2020 bis 9.2.2021 bieten wir Vorträge mit renommierten Expertinnen und Experten. Mit einer Ausnahme finden die Vorträge immer am Dienstagabend ab 18 Uhr statt.

Moderation: Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden & Josef Oberneder MAS MBA MSc  
Leitung: Karin Ettl MA ([karin.ettl@ph-ooe.at](mailto:karin.ettl@ph-ooe.at))

### Allgemeine Hinweise zu den Online-Angeboten:

- Die Anmeldung in PH-Online ist bis drei Stunden vor dem Vortrag möglich.
- Ein Klick auf den Vortragstitel führt direkt zur Anmeldung in PH-Online.
- Sie erhalten den LINK zur Teilnahme am TAG der Veranstaltung sehr kurzfristig.
- Die Veranstaltung beginnt immer um 18:00 Uhr und dauert zwischen 60 und 90 Minuten.
- Sie erhalten wie üblich in PH-Online eine Teilnahmebestätigung.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Edith Sturm ([edith.sturm@ph-ooe.at](mailto:edith.sturm@ph-ooe.at)).

Wir freuen uns, wenn wir Sie für unsere Vorträge und Themen begeistern können und dies Fixtermine in Ihrem Fortbildungskalender werden.

Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich

# „Angst in Zeiten wie diesen“

## Vom Friedensprojekt zum Stresstest durch Covid-19: Was bringt die Zukunft für Europa

26F0ÜSA542

01. Dezember 2020  
18:00 Uhr

**Dr. Helmut Brandstätter**

*Meine Generation hat Demokratie von unseren Eltern und Großeltern geschenkt bekommen. Ich zähle zu den Glücklichen, die weder den Krieg noch die schweren Zeiten danach erlebt haben. ... und ich fühle mich verpflichtet, alles dafür zu tun, die Demokratie und den Rechtsstaat zu schützen und zu erhalten.*

Helmut Brandstätter ist Journalist und Politiker. Er studierte Jus, war viele Jahre in verschiedenen Funktionen im ORF und anderen TV-Sendern aktiv und Chefredakteur und Herausgeber der Tageszeitung Kurier. 2019 wurde er mit dem Ari-Rath-Ehrenpreis für kritischen Journalismus ausgezeichnet. Seit Oktober 2019 ist er Abgeordneter zum Nationalrat.



## Jihadismus – Terrorismus – politischer Islam

26F0ÜSA543

10. Dezember 2020  
18:00 Uhr

**Mag. Dr. Thomas Schmidinger**

*Nach dem Anschlag eines jungen Jihadisten in Wien wurde wieder viel über jihadistische Radikalisierung diskutiert. Dabei wurden oft Strömungen des politischen Islam mit dem Jihadismus vermischt. Was unterscheidet den Jihadismus von anderen Formen des politischen Islam? Warum entwickeln sich Jugendliche zu Extremisten und was kann dagegen getan werden?*

Thomas Schmidinger studierte Politikwissenschaften und Sozial- und Kulturanthropologie. Er ist Lektor an der Universität Wien und arbeitet u.a. zu Themen wie Politischer Islam, Antisemitismus und Migration. Er hat z.B. in Österreich und in Syrien mit jihadistischen Gefangenen gesprochen.



## Angst essen Verstand auf – Verschwörungstheorien rund um COVID-19

26F0ÜSA544

15. Dezember 2020  
18:00 Uhr

**Univ. Ass. Mag. Dr. Martin Tschiggerl**

*In der Corona-Krise haben Verschwörungstheorien Hochkonjunktur. Die Crux ist, dass ihnen mit wissenschaftlichen Methoden kaum beizukommen ist. Dabei ist es eine charakteristische Eigenschaft von Verschwörungstheorien, einfache Erklärungen zu liefern. Sie helfen dabei, die Ungewissheit durch eine drastische Reduktion von Komplexität zu bewältigen.*

Martin Tschiggerl ist Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Kultur- und Mediengeschichte der Universität des Saarlandes. Zuvor war er u.a. Universitätsassistent am Institut für Geschichte der Universität Wien, Gastwissenschaftler an der University of Chicago und Humboldt Universität Berlin.



# „Angst in Zeiten wie diesen“

## Die Lösungsbegabung. Gene sind nur unser Werkzeug. Die Nuss knacken wir selbst!

26F0ÜSA546    22. Dezember 20  
18:00 Uhr    **Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger**

*Klimawandel, Digitalisierung, Populismus, Flüchtlingskrise oder nicht zuletzt die COVID-19-Pandemie zeigen: Die Fähigkeit, Probleme zu lösen, ist wichtiger denn je. Dafür braucht es das auch genetisch mitbestimmte Potenzial der Lösungsbegabung, dabei hat der Mensch sehr viel selbst in der Hand. Um Lösungsbegabung zu fördern bedarf es neuer Ansätze – auch in der Bildung.*

Markus Hengstschläger studierte Genetik an der Universität Wien, wo er jetzt das Institut für Medizinische Genetik leitet. Er ist u.a. stellv. Vorsitzender der österr. Bioethikkommission und des österr. Rats für Forschung und Technologieentwicklung, außerdem ist er Wissenschaftsmoderator auf ORF Radio Ö1.



## Angst – und wie man damit umgehen kann

26F1ÜSA068    12. Jänner 2021  
18:00 Uhr    **Mag.<sup>a</sup> Petra Ramsauer**

*"Haben Sie denn nie Angst?" – Diese Frage wurde Petra Ramsauer bislang am häufigsten gestellt. Seit über zwanzig Jahren berichtet sie aus Krisengebieten. Nun recherchiert sie im Land über die Angst z.B. durch Corona. Und natürlich hat sie Angst, aber sie hat Wege gefunden, sie auszuhalten mit einer Balance von so wenig Angst wie nötig und so viel Mut wie möglich.*

Petra Ramsauer ist Politikwissenschaftlerin und arbeitete als Krisen- und Kriegsberichterstatteerin v.a. im Nahen Osten. Jetzt kehrt sie dem Journalismus den Rücken, um sich im Bereich Psychotherapie dem Thema Traumata zu widmen, aus dem Bedürfnis, mehr für Opfer von Gewalt zu tun als nur zu beschreiben.



## Corona und die Freiheit – Ethische Überlegungen zu Beschränkungen in Krisenzeiten

26F1ÜSA069    19. Jänner 2021  
18:00 Uhr    **Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger**

*In nahezu allen Ländern hat die Pandemie zu Einschränkungen der Freiheit geführt. Und das auch in demokratischen Rechtsstaaten. Heißt das, dass Corona aus Rechtsstaaten Unrechtsregime macht? Wachsen hier unbemerkt „Demokratien“ oder „Corona-Diktaturen“ heran? Es braucht Klärung, was Freiheit ist und wie individuelle Freiheit sich zu allgemeinverbindlichen Regeln verhält.*

Michael Rosenberger ist Theologe und lehrt Moraltheologie an der Katholischen Privatuniversität Linz. Er ist Mitglied der Gentechnik-Kommission beim Bundesministerium und Umweltsprecher der Diözese Linz. Er leitet die „Interdisziplinäre Arbeitsgruppe zur Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung“.



Foto: Suzy Stöckl

# „Angst in Zeiten wie diesen“

## Umkämpfte Solidaritäten – Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

26F1ÜSA070

26. Jänner 2021  
18:00 Uhr

Dr.<sup>in</sup> Carina Altreiter



Foto: Williams Lösch

*In seiner Entstehung war der Sozialstaat positiv behaftet, er war mit Schutz, mit Sicherheit, mit Stuserhalt, mit Partizipation verbunden. Die heutige Umdeutung bringt, dass der Sozialstaat nur mehr ein Problemfall ist, der zu hohe Kosten verursacht. Unterm Strich ist der Sozialstaat ein fragiles Verhältnis, das letztendlich auch Aushandlungsprozess unterschiedlicher politischer Kräfte ist.*

Carina Altreiter ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Arbeit und sozialer Wandel, soziale Ungleichheit und Klasse, Solidarität und Anerkennung, Ökonomisierung und Verwettbewerblichung.

## Wer braucht Superhelden? Was wirklich nötig ist, um unsere Welt zu retten

26F1ÜSA067

2. Februar 2021  
18:00 Uhr

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Lisz Hirn



Foto: Inge Prader

*Von Herakles bis Batman, von Boris Johnson bis Donald Trump: Superhelden stehen hoch im Kurs in der Gesellschaft, die weder Unsicherheit noch Schmerzen aushält, gleichzeitig aber dem Selbstoptimierungswahn verfallen ist. Wir sollten uns auf jene geheime Superkraft verlassen, die wir alle besitzen: die Vernunft. Wenn Ängste Hochkonjunktur haben, kann Philosophie helfen.*

Lisz Hirn studierte Philosophie und Gesang. Sie ist als Philosophin, wissenschaftliche Schriftstellerin, Coach & Vortragende in der Jugend- und Erwachsenenbildung und als Künstlerin tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der philosophischen Anthropologie, politischen Philosophie und interkulturellen Ethik.

Danke für Ihr Interesse!